

Amtliche Bekanntmachungen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Januar

- 4.-5. Theaterrückführung Liederkranz
- 10. VDK Neujahrskaffee
- 15. Mitarbeiterfest Ev. Kirchengemeinde
- 24. Kinderfasching

Februar

- 20. Hauptversammlung Freiwillige Feuerwehr
- 27. Kinderbedarfsbörse

März

- 04. Weltgebetstag der Frauen
- 11. Hauptversammlung Liederkranz
- 19. Hauptversammlung Fischerei- und Hegeverein Leintal
- 25. Karfreitagsfischessen Fischerei- und Hegeverein Leintal

51. Jahrgang

Donnerstag,
14.01.2016

Nr. 2

und Getränken sowie dem Dorflädle, in dem neben Selbstgebasteltem auch kulinarische Erzeugnisse aus dem Ort angeboten wurden. Der Besuch des Nikolauses sowie musikalische Darbietungen haben das Angebot abgerundet. Viele Bürgerinnen und Bürger kamen und erlebten in gemütlicher Atmosphäre einige schöne Stunden mit netten Begegnungen und Gesprächen. Die Organisatoren bedanken sich ganz herzlich bei den vielen Besuchern und bei den Familien Ammon und Weller sowie allen Mitwirkenden und Helfern, die den schönen Nachmittag wieder ermöglichten. Mit dem Erlös sollen Sitzgelegenheiten im Dorf erstellt und – wenn es reicht – eine öffentliche Tischtennisplatte beschafft werden.

Kinderbedarfsbörse in Täferrot

Am Samstag, 27. Februar 2016 findet in der Werner-Bruckmeier-Halle in Täferrot von 14.00 bis 16.00 Uhr unsere Kinderbedarfsbörse statt. Alle, die zu klein gewordene Kinderkleidung, ausgedientes Spielzeug, Kleinkinderausstattung, Fahrzeuge, Bücher oder Ähnliches kaufen möchten, haben dazu Gelegenheit. Für Ihr liebles Wohl ist natürlich wieder bestens mit Kaffee und Kuchen - auch zum Mitnehmen - gesorgt. Infos für Verkaufstische: 07175/6253
Kindergarten Rottalwichtel Täferrot



2. Adventstreffen in Utzstetten

Am 3. Adventssonntag des vergangenen Jahres wurde wieder



ein Adventstreffen in Utzstetten veranstaltet. Zwischen den Grundstücken Ammon und Weller fanden sich weihnachtlich geschmückte Stände mit einer kleinen Auswahl an Speisen



Baugebiet Sommerhalde 2 in Täferrot

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass es ohne vorherige Zustimmung der Gemeinde nicht gestattet ist, auf Gemeindegrund, insbesondere im Bereich des Baugebiets Sommerhalde 2 in Täferrot, Erde, Reisig oder andere Dinge abzulagern.

Dieses Baugebiet soll im laufenden Jahr erschlossen und vermarktet werden, deshalb wird dringend darum gebeten, diesen Bereich wie auch andere gemeindliche Grundstücke sauber zu halten.

Daniel Vogt, Bürgermeister

HERAUSGEBER:
Bürgermeisteramt Täferrot
Durlanger Straße 2
73527 Täferrot
Telefon 0 71 75 / 221
Telefax 0 71 75 / 8968
www.taeferrot.de
info@taeferrot.de

AMTLICHER TEIL/
REDAKTIONELLER TEIL:
Bürgermeister Daniel Vogt
oder sein Stellvertreter im Amt

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND VERTRIEB:
Druckerei Opferkuch
GmbH
Aalener Straße 10
73479 Ellwangen
Telefon 0 79 61 / 8 88-20
Telefax 0 79 61 / 8 88-33



Amtliche Bekanntmachung des Ostalbkreises

Hochwassergefahrenkarten

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Ostalbkreis über die Auslegung von Karten für Überschwemmungsgebiete gemäß § 65 Abs. 1 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) des Kochers und seiner Nebengewässer (TBG 47x), auf den Gemarkungen Oberkochen, Aalen, Essingen, Hüttlingen, Neuler, Adelmansfelden, Abtsgmünd, Obergröningen, Heuchlingen, Schechingen, Göggingen, Leinzell, Eschach, Täferrot, Durlangen, Spraitbach, Ruppertshofen, Gschwend, Schwäbisch Gmünd, Mutlangen und Iggingen, im Landkreis Ostalbkreis.

Überschwemmungsgebiete (§ 76 Wasserhaushaltsgesetz WHG Abs. 1) sind Gebiete zwischen oberirdischen Gewässern und Deichen oder Hochufern und sonstige Gebiete, die bei Hochwasser eines oberirdischen Gewässers überschwemmt oder durchflossen oder die für Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden.

Als festgesetzte Überschwemmungsgebiete gelten (§ 65 Abs.1 WG), ohne dass es einer weiteren Festsetzung bedarf,

1. Gebiete zwischen oberirdischen Gewässern und Dämmen oder Hochufern,
2. Gebiete, in denen ein Hochwasserereignis statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist, und
3. Gebiete, die auf der Grundlage einer Planfeststellung oder Plangenehmigung für die Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden.

Die Rechtsfolgen zum Überschwemmungsgebiet treten mit der Bekanntmachung und der Auslegung der Karten beim Landratsamt und bei der betroffenen Stadt/Gemeinde in Kraft.

Die Karten liegen ab 18.01.2016 bei folgenden Stellen aus und können dort von jedem Interessierten während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden:

- Landratsamt Ostalbkreis, Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, 73479 Ellwangen, oder bei der Stadt/Gemeinde:
- Bürgermeisteramt Oberkochen, Eugen-Bolz-Platz 1, 73447 Oberkochen
- Bürgermeisteramt Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
- Bürgermeisteramt Essingen, Rathausgasse 9, 73457 Essingen
- Bürgermeisteramt Hüttlingen, Schulstr. 10, 73460 Hüttlingen
- Bürgermeisteramt Neuler, Hauptstr. 15, 73491 Neuler
- Bürgermeisteramt Adelmansfelden, Hauptstr. 71, 73486 Adelmansfelden
- Bürgermeisteramt Abtsgmünd, Rathausplatz 1, 73453 Abtsgmünd
- Bürgermeisteramt Obergröningen, Seestraße 12, 73569 Obergröningen
- Bürgermeisteramt Heuchlingen, Küferstr. 3, 73572 Heuchlingen
- Bürgermeisteramt Schechingen, Marktplatz 1, 73579 Schechingen
- Bürgermeisteramt Göggingen, Hauptstraße 46, 73571 Göggingen
- Bürgermeisteramt Leinzell, Mulfinger Str. 2, 73575 Leinzell
- Bürgermeisteramt Eschach, Rathausplatz 1, 73569 Eschach
- Bürgermeisteramt Täferrot, Durlanger Str. 2, 73527 Täferrot
- Bürgermeisteramt Durlangen, Hermann-Löns-Weg 5, 73568 Durlangen
- Bürgermeisteramt Spraitbach, Kirchplatz 1, 73565 Spraitbach
- Bürgermeisteramt Ruppertshofen, Erlenstr. 1, 73577 Ruppertshofen
- Bürgermeisteramt Gschwend, Gmünder Str. 2, 74417 Gschwend
- Bürgermeisteramt Mutlangen, Hauptstr. 22, 73557 Mutlangen
- Stadt Schwäbisch Gmünd, Tiefbau-, Garten- und Friedhofsamt, Waisenhausgasse 1-3, 73525 Schwäbisch Gmünd
- Bürgermeisteramt Iggingen, Marktplatz 6, 73574 Iggingen

Hinweise:

In Überschwemmungsgebieten sind grundsätzlich alle Erhöhungen oder Vertiefungen der Erdoberfläche sowie die Herstellung, Beseitigung oder

wesentliche Umgestaltung von jeglichen Bauten und sonstigen Anlagen verboten. Dies gilt auch für das Anlegen oder Beseitigen von Baum- und Strauchpflanzungen. Zusätzlich ist die Umwandlung von Grünland in Ackerland, sowie die Umwandlung von Auwald in eine andere Nutzungsart untersagt. Ausnahmen sind im Einzelfall möglich. Näheres regelt der § 78 WHG.

In Überschwemmungsgebieten gelten die Bestimmungen der „Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS)“ in der jeweils gültigen Fassung.

Die bisher bestehenden Rechtsverordnungen für die Überschwemmungsgebiete im Landkreis Ostalbkreis bleiben in Kraft.

Die Hochwassergefahrenkarten werden für die Öffentlichkeit auch im Internet unter www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de bereitgestellt.

Ellwangen, den 23.12.2015

Landratsamt Ostalbkreis, Wasserwirtschaft, Az: IV/43-690.43

Umbruch von ÖVF-Winterzwischenfrüchten bereits im Januar

Das Land Baden-Württemberg ermöglicht per Verordnung, dass auf ökologischen Vorrangflächen mit Winterzwischenfrüchten deren Einarbeitung bereits ab dem 16. Januar 2016 erfolgen kann. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Landwirtschaft, Tel. 07961 9059-0.

Einladung zur Helfer-Börse für Flüchtlingsarbeit im Ostalbkreis am 28. Januar 2016

In den letzten Monaten haben viele Menschen ihre Heimat verlassen und sich auf die Suche nach einem neuen sicheren Ort gemacht, der Zuflucht bietet. Auch in den Ostalbkreis haben viele Menschen den Weg gefunden. Mittlerweile leben über 1000 Menschen in der vorläufigen Unterbringung des Kreises und nochmal so viele in der Anschlussunterbringung in den Städten und Gemeinden.

Diese Menschen suchen bei uns Zuflucht, Perspektiven und ganz einfach ein neues Zuhause. Wie es ist, nach einer langen Flucht in einem neuen Land mit fremder Sprache anzu-kommen, lässt sich für uns kaum nachvollziehen. Um so schöner ist es, wenn die Menschen hier im Ostalbkreis auf viele helfende Hände und Unterstützer treffen, welche das Ankommen erleichtern und zur Seite stehen.

Um den Hilfebedarf der Flüchtlinge und das Engagement der Bürger zusammenzuführen, laden wir alle interessierten Bürger ganz herzlich ein zur **Helfer-Börse für Flüchtlingsarbeit im Ostalbkreis am Donnerstag, 28. Januar 2016, um 18.30 Uhr in den großen Sitzungssaal des Landratsamtes (Stuttgarter Str. 41, 73430 Aalen).**

An diesem Abend werden sich verschiedene Verbände und Initiativen vorstellen, welche in der Flüchtlingshilfe aktiv sind. Wir werden erfahren, wie man diese Projekte als Bürger tatkräftig unterstützen kann und wo noch dringend ehrenamtliche Helfer gebraucht werden.

Nach den Vorträgen bleibt natürlich genügend Zeit, um mit den Helfern ins Gespräch zu kommen, seine Fragen loszuwerden und sich ggf. gleich einer Initiative oder einem Verband anzuschließen. Denn es gibt noch genug zu tun!

Im Ostalbkreis gibt es mittlerweile ganz viele tolle und nennenswerte Projekte und Initiativen in der Flüchtlingsarbeit. An diesem Abend können sich leider nicht alle vorstellen, wo-für wir um Ihr Verständnis bitten. Jedoch besteht für diese Initiativen die Möglichkeit, einen Tisch als Info-Stand zu bestellen und auf diese Weise um neue Helfer zu werben. Interessenten



wenden sich bitte bis zum 12. Januar an die Flüchtlingsbeauftragte, Frau Kurschat.

Im Laufe des Jahres soll es noch weitere Veranstaltungen dieser Art geben. Sollten Sie also einen Verein oder eine Organisation vermissen, bitten wir noch um etwas Geduld.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie an diesem Abend zur Helfer-Börse begrüßen dürfen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die Flüchtlingsbeauftragte des Ostalbkreises, Frau Diana Kurschat (Tel.: 07361-503-1799; E-Mail: diana.kurschat@ostalbkreis.de), wenden.

Sonntagsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Telefon 116 117

Sa., So., Feiertag und Brückentage von 8.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag
 Mi. von 13.00 bis 8.00 Uhr Folgetag
 Mo., Di., Do., Fr.: von 18.00 bis 8.00 Uhr Folgetag

Der **Zahnärztliche Notfalldienst** ist zu erfragen unter der Telefonnummer 0711/ 78 77 788

Apothekendienst

Samstag, 16. Januar

Apotheke an der Weleda, Möhlerstraße 1, Schwäbisch Gmünd,
 Telefon: 07171/874440
 Schwaben-Apotheke, Gmünder Straße 2, Leinzell, Telefon: 07175/90333

Sonntag, 17. Januar

Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 17, Mutlangen, Telefon: 07171/71497
 Stadt Apotheke, Postplatz 4, Heubach, Telefon: 07173/91050



**Sozialstation
 Schwäbischer Wald**

Wir pflegen Menschlichkeit – Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen, Tel. 07171/97700-0

Wir sind rund um die Uhr für Sie da und erbringen alle Leistungen der häuslichen Pflege, Hauswirtschaft und Familienpflege.
 Darüber hinaus bieten wir Beratung zu allen Bereichen der pflegerischen Versorgung sowie einen Hausnotruf.

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8.30–17 Uhr

In Notfällen sind wir auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar. Gerne kommen wir zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei.

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige:

Betreuungsnachmittag:

Wir bieten am Montag und am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr Betreuungsnachmittage an. Montags findet der Nachmittag in der Sozialstation Schwäbischer Wald in der Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen statt und mittwochs im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld in der Erlenstraße 13 in Ruppertshofen. Dieses Angebot für demenziell erkrankte Menschen ist speziell auf die Biographie und Ressourcen unserer Gäste abgestimmt und möchte die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Teilnehmer fördern und trainieren.

Tages-/Halbtagesbetreuung:

Jeden Freitag bieten wir für demenziell erkrankte Menschen zusätzlich zu den Betreuungsnachmittagen auch eine Tages- bzw. Halbtagesbetreuung von 8.30 bis 16.30 Uhr in der Sozialstation Schwäbischer Wald an.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de

Kinderärztlicher Notdienst

an den Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages an der Stauferklinik Mutlangen. Bitte kommen Sie direkt in die Klinik ohne vorherigen Anruf.

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)

Telefon 07171/2426



Nachbarschaftshilfe

Schwäbischer Wald Land Eschach, Ruppertshofen und Täferrot

Wir unterstützen Sie bei beschwerlichen Aufgaben in Ihrem Haushalt, begleiten Sie bei Spaziergängen oder Arztbesuchen, erledigen Ihre Einkäufe für Sie und helfen Ihnen, mobil zu bleiben. Wir sind auch stundenweise für Sie da und helfen dadurch, Ihre Angehörigen zu entlasten. Dies alles für einen sehr geringen Unkostenbeitrag.

DRINGEND gesucht!

Wir suchen für unsere Nachbarschaftshilfe dringend Helferinnen. Wenn es Ihnen Spaß macht, Ihren Mitmenschen zu helfen, sind Sie bei uns richtig. Wir unterstützen Angehörige bei der Betreuung, helfen bei leichten hauswirtschaftlichen Tätigkeiten uvm - bei freier Zeiteinteilung. Bei einem Gespräch beantworte ich sehr gerne Ihre Fragen. Vielleicht habe ich Ihr Interesse geweckt?

Ich freue mich auf Ihren Anruf unter 0173 30 39 946, Frau Ariane Abele, Einsatzleitung.

Kirchliche Nachrichten



Evangelisches Pfarramt Täferrot

Zuständiger Pfarrer:

Pfarrer Friedemann von Keler, Tel.: 07175 - 6501, Friedemann.Keler@elkw.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Sekretärin: Erika Bareis, Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr
 Tel.: 07175 – 6501, Mail: Pfarramt.Taferrot@elkw.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Frau Birgit Schänzel-Reichert, Tel.: 07176 – 1486

Kirchenpflege:

Elke Grube, Tel.: 07176 – 2434, Mail: Grube.Durlangen@t-online.de
 Raiba Mutlangen (BLZ 613 619 75) KontoNr. 90 17 003
 IBAN: DE 7361 3619 7500 0901 7003, BIC: GENODES1RML

Wochenspruch

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60,2)

Donnerstag, 14. Januar 2016

19.30 Uhr Probe des Kirchenchores im Gemeindesaal

Freitag, 15. Januar 2016

19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Vereinsraum der Werner-Bruckmeier-Halle

Samstag, 16. Januar 2016

10.00 Uhr–14.00 Uhr Konfirmandentag zum Thema „Gebet“ im Gemeindesaal

**Sonntag, 17. Januar 2016**

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden zum Thema „Gebet“ (Pfarrer). Das Opfer ist für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt.
- 17.00 Uhr Neujahrskonzert mit Ute Engel – Oboe, Friedemann von Keler – Geige, Karl-Heinz Zorzi – Trompete, Sonja Fick – Orgel
Der Eintritt ist frei – um eine Spende zu Gunsten der Orgel wird gebeten.
Anschließend sind Sie ganz herzlich zu einem Ständerling in den Gemeindesaal eingeladen.

Montag, 18. Januar 2016

- 20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindesaal

Mittwoch, 20. Januar 2016

- 16.00–17.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal

Freitag, 22. Januar 2016

- 14.30 Uhr Jungschar im Gemeindesaal: „Wunschlos glücklich“
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores im Käthe-Luther-Gemeindehaus Leinzell

Neujahrskonzert in der Afra-Kirche

Am Sonntag, den **17. Januar 2016** findet um **17 Uhr** ein Neujahrskonzert in der Afra Kirche in Täferrot mit anschließendem Ständerling im Gemeindesaal statt. Aus der Barock-Zeit werden unter anderem Werke von Guiseppa Torelli, Gottfried Finger und Domenico Gabrielli zur Aufführung gebracht. In solistischer Besetzung sind zu hören:
Ute Engel Oboe, Friedemann von Keler Geige und Karl-Heinz Zorzi Trompete. Das Trio wird begleitet von Sonja Fick an der Orgel.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Der Gesamterlös wird für die anstehende Generalüberholung der Bornefeld- Orgel in der Afra-Kirche verwendet.
Die Aufführenden und die evangelische Kirchengemeinde Täferrot laden herzlich ein und freuen sich auf einen zahlreichen Besuch.

Katholisches Pfarramt St. Georg Leinzell mit St. Nikolaus Göggingen und Mariä Opferung Horn

Gottesdienstordnung und sonstige kirchliche Veranstaltungen**Freitag, 15.01.**

- Leinzell: 07.30 Uhr Schülertagesdienst
14.30 Uhr Besinnungsnachmittag, „Taufe“ der Erstkommunionkinder, Gemeindezentrum
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Samstag, 16.01. Vorabend des 2. Sonntags im Jahreskreis C

- Göggingen: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeyer (Anneliese Köngeter, Anna u. Franz Kanzler u. Karl-Heinz Maier)

Sonntag, 17.01. 2. Sonntag im Jahreskreis C

- Leinzell: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mitgestaltet vom Kindergarten St. Georg
17.00 Uhr Marienandacht
Horn: 10.45 Uhr Eucharistiefeyer

Montag, 18.01.

- Leinzell: 19.30 Uhr Geistliches Tun „Auszeit“, Gemeindezentrum

Dienstag, 19.01.

- Leinzell: 17.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Besinnungsabend Firmung, Gemeindezentrum

Mittwoch, 20.01.

- Leinzell: 20.00 Uhr KGR St. Georg, Sitzung, Gemeindezentrum

Freitag, 22.01.

- Göggingen: 07.30 Uhr Schülertagesdienst
Leinzell: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Samstag, 23.01.

- Horn: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Sonntag, 24.01.

- Leinzell: 9.15 Uhr Familiengottesdienst „Taufe“ mit den Erstkommunionkindern
17.00 Uhr Marienandacht
Göggingen: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Zuspruch zum 2. Sonntag im Jahreskreis C

Eine Hochzeit war nicht nur die Gelegenheit für Jesu erstes Wunder; nach der Schöpfung selbst war sie auch das erste Wunder Gottes.

Mike Mason

Gemeindegottesdienst mit dem Kindergarten

Die Kinder unseres Kindergartens St. Georg gestalten die Wortgottesfeier am **17. Januar** in der Georgskirche in Leinzell mit. Der Gottesdienst beginnt **um 10.00 Uhr**. Im Mittelpunkt wird das Sonntagsevangelium stehen: die Hochzeit zu Kana. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zur Mitfeier!

Geistliches Tun – offene Angebote**Auszeit**

Für eine Stunde inne halten, miteinander beten und singen und still werden vor Gott – dazu lädt die „Auszeit“ aus dem Alltag in den Meditationsraum des Gemeindehauses in Leinzell ein: am **Montag, 18. Januar, um 19.30 Uhr** zum Thema „Brachzeit“. Die „Auszeit“ ist ein offenes Angebot für alle Interessierte.

**Katholische Öffentliche Bücherei Leinzell**

Gemeindezentrum, Kirchgasse 36,

**Öffnungszeiten: Dienstag von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.**

Kath. Kindergarten St. Georg, Bergstraße 5, Telefon 6108

Öffnungszeiten Krippe (Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren) und Gruppen:
Montag bis Freitag 7.15 Uhr bis 13.30 Uhr.

Pfarramt St. Georg, Kirchgasse 36, 73575 Leinzell

(Tel.: 90316, Fax: 90318, e-mail: pfarramt.leinzell@se-leintal.de)

Pfr. Bernhard Weiß, Tel. 90316, 73575 Leinzell, Kirchgasse 36

Pastoralreferentin Beate Jammer, Tel. 9086061

73575 Leinzell, Kirchgasse 36

Gemeindereferentin Sonja Kübler, Tel. 922016

73579 Schechingen, Hauptstr. 2

Pastoralassistentin Christina Angstenberger, Tel. 07174/804696

73572 Heuchlingen, Kirchbühlstr. 13

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Elisabeth Ziegler), Tel. 90316:

Dienstag, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist außerdem Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag besetzt.

Sprechzeiten der Kirchenpflegen

in Leinzell: Kirchenpflegerin Inge Groß, Austr. 38, Tel. 6975, nach Vereinbarung

in Horn: Kirchenpflegerin Ursula Eßwein, Unterdorfweg 38, Tel. 6380, nach Vereinbarung



Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus Durlangen – Zimmerbach –Tanau

Samstag, 16. Januar 2016

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Zimmerbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Zimmerbach
Gedenken an: Hedwig und Alfons Winter, Maria und Bernhard-Abele mit verstorbenen Angehörigen

Sonntag, 17. Januar 2016

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Durlangen

Dienstag, 19. Januar 2016

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Durlangen
Gedenken an: Heribert Hieber, Martin Klaus mit verstorbenen Angehörigen

Mittwoch, 20. Januar 2016

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Zimmerbach

Weitere „Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit“

Samstag, 16. Januar 2016

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Spraitbach

Sonntag, 17. Januar 2016

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Ruppertshofen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gschwend

Mittwoch, 20. Januar 2016

7.45 Uhr Schülergottesdienst in Spraitbach

Donnerstag, 21. Januar 2016

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Spraitbach

Kollekten in der Weihnachtszeit

Die Kollekten in der diesjährigen Weihnachtszeit erbrachten wieder sehr schöne Ergebnisse. Herzlichen Dank allen Spendern für ihren Beitrag der Nächstenliebe für die Notleidenden dieser Welt.

Dank dem gesamten Sternsinger-Team!

Damit die Sternsingeraktion durchgeführt werden kann, braucht es viel Zeit der Organisation und Vorbereitung. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an Iris Körger, Regina Kohout und Claudia Widmann, die mit viel Engagement und Liebe dies auch in diesem Jahr wieder übernommen haben. Dank auch den Sternsingerinnen und Sternsängern, die mit Ihrem Einsatz wieder ein tolles Ergebnis für Kinder in armen Ländern gesammelt haben.

Spendenergebnisse der Kollekten:

Adveniat Kollekte	1.603,81 €	(Vorjahr 1.633,98 €)
Sternsingeraktion	4.671,44 €	(Vorjahr 4.822,15 €)
Weltmission der Kinder	173,52 €	(Vorjahr 99,61 €)

Kirchliche Statistik

Zum Jahreswechsel hier noch einige Zahlen.
Obwohl sich eine lebendige christliche Gemeinde nicht in Zahlen messen lässt, sind solche Zahlen dennoch wichtig und aufschlussreich.
Am 31. Dezember 2015 hatte unsere Kirchengemeinde St. Cyriakus Durlangen-Zimmerbach-Tanau mit Tierhaupten

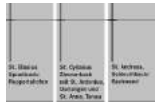
1.693	Gemeindemitglieder
10	Kinder wurden getauft
13	Kinder kamen zur Erstkommunion
5	Paare haben sich vermählt
9	Gemeindemitglieder sind verstorben
10	Gemeindemitglieder sind aus der kath. Kirche ausgetreten

Pastoralreferent Gerhard Jammer

Herr Jammer ist von Montag 18.01.2016 bis einschließlich Freitag 22.01.2016 mit der Leitung einer Fortbildung beauftragt und somit in dieser Woche nicht im Pfarrbüro erreichbar.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Dr. Félix Mabiala ma Kubola erreichbar über das Pfarramt Spraitbach Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 90 oder die Notfall-Nummer in seelsorglich dringenden Fällen 0 160 – 34 71 841



Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 50
E-Mail: Beate.Jammer@drs.de, E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Pfarramt Durlangen, Eichendorffweg 5, Tel.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: StCyriakus.Durlangen@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Frau Feifel
Donnerstag von	16.30 Uhr bis 18.30 Uhr	Frau Feifel

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, und Donnerstag von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Frau Ocker
Mittwoch von	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Frau Ocker

Katholischer Kindergarten St. Antonius

Für Kinder von 1 bis 6 Jahren
Kirchweg 5, 73568 Durlangen, Tel. 0 71 76 / 61 90
E-Mail: st.antonius.kiga_durlangen@web.de
Homepage: www.kiga-st-antonius-durlangen.de

Vereinsnachrichten



SSV Täferrot – Fit ins Jahr

Eltern-Kind-Turnen, freitags von 9.15 – 10.00 Uhr.

Kleinkindturnen, mittwochs von 15.00 – 16.00 Uhr für die Kinder von 4-6 Jahre und für die Kleineren von 16.00 – 16.45 Uhr. Änderungen werden im Kindergarten bekannt gegeben.

Kinderturnen, donnerstags von 16.00 – 18.15 Uhr, verteilt auf die Gruppen. Änderungen vorbehalten.

Figurtraining- Gym-Fit und mehr, montags ab 20. 30 Uhr.

Pilates – sanftes Bodystyling (auch für Einsteiger), donnerstags von **18.30 – 19.30** Uhr. Bewegungen-Dehnen-Entspannen.

Yoga, dienstags von 18.45 – 19.45 Uhr.

Badminton, dienstags ab 20.15 Uhr.

Volleyball, donnerstags von 20.00 – 22.00 Uhr.

Karate Kinder, mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr.

Karate-Jugend, montags von 18.00 – 19.00 Uhr.

Karate Jugend und Erwachsene, montags von **19.00 – 20.30** Uhr und mittwochs von 19.30 – 21.00 Uhr.

Karate für Späteinsteiger, ein Fitnessstraining für Männer und Frauen. Bitte einfach bei den Karatesportstunden beim Trainer nachfragen. Der Einstieg ist noch möglich.

Treffpunkt: Werner-Bruckmeier-Halle

Falls eine Sportstunde ausfällt, wird dies in der Regel am Sportlereingang ausgehängt. Bitte beachten!



Aus den Nachbargemeinden

Großbrand in Ruppertshofen

Gebäudetrakt des Berufsvorbereitungswerkes in Flammen

Das neue Jahr begann leider nicht sehr angenehm, insbesondere für das Berufsvorbereitungswerk in Ruppertshofen. Um 3.33 Uhr ging der Alarm ein und es waren insgesamt 147 Feuerwehrleute mit über 20 Fahrzeugen sowie Helfer des Deutschen Roten Kreuzes und weitere ehrenamtliche Helfer im Einsatz.

Der Gebäudetrakt, in dem auch die jugendlichen Flüchtlinge derzeit untergebracht sind, fing im Dachgeschoss Feuer und der Dachstuhl brannte aus. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden. Die Brandursache ist noch ungeklärt, die Kriminalpolizei ermittelt.

An dieser Stelle gilt allen Helferinnen und Helfern der Feuerwehren und des Roten Kreuzes ein großer Dank für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz – dieser verdient unseren besonderen Respekt.

Peter Kühnl, Bürgermeister

Rinderzuchtverein Ostalb

Einladung zum traditionellen „Hommelesball“

dem Familienabend für Jung und Alt – am Samstag, 16. Januar 2016, ab 20.00 Uhr in der FEIN-Halle in Schwäbisch-Gmünd – Bargau.

Spaß und Unterhaltung haben Sie mit den „Gockel Cyclers“, Gardegruppe des TV Bargau, Comedygruppe des MV Bargau und der Landjugend mit der „M43 Milchbar“.

Die traditionelle Tombola und ein Quiz mit besonderen Preisen warten auf Sie. Für die musikalische Unterhaltung und Tanzmusik sorgt die Tanzband „round midnight“.

Bewirtung und Barbetrieb in bewährter Weise durch das Team vom Liederkränz Bargau

Wir freuen uns auf Sie!

Markus Hartmann, Markus Werner, 1. Vorsitzender Geschäftsführer
Geschäftsführer: Markus Werner, Am Lerchenrain 27, 73540 Heubach,
Tel: 0172/747 19 28

Vorsitzender: Markus Hartmann, Unterer Lauchhof 1, 73529 Schwäbisch Gmünd

Neuigkeiten vom Bezirksbienenzüchtervereins Frickenhofer-Höhe e.V.

Wir wünschen allen ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2016.

Monatsversammlung Januar

Am Samstag, 23.01., findet unsere erste Monatsversammlung im neuen Jahr statt. Wir treffen uns im Gasthaus Linde, Eschacher Str. 19, Mittelbronn ab 20 Uhr. Neben aktuellen Informationen wird es einen Vereinsrückblick in Bildern sowie eine Vorschau auf Aktivitäten in diesem Jahr geben. Ulrich Braun und Markus Körner werden als Vortrag einen Einstieg in das Thema Mini Plus (Teil 1) halten. Dazu sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Lust auf Bienen? Lust Imker zu werden?

Am Mittwoch, 17. Februar beginnt unser diesjähriger Neuimkerkurs. In fünf Theorieabenden (jeweils mittwochs) wird den Teilnehmer grundlegendes Wissen in den Bereichen Biologie der Honigbiene, Gerätschaften, Betriebsweise, Honiggewinnung, Bienengesundheit und rechtliche Aspekte ver-

mittelt. Beginn ist jeweils 19:30 Uhr in der Gemeindehalle Göggingen (DRK-Raum), Wasserturmweg 11. Praktische Erfahrungen am Bienenvolk gibt es ab April bei den vereinseigenen Bienenvölkern in der Regel 14 tägig. Die Teilnahmegebühr für Theorie und Praxis beträgt 35 €. Anmeldungen unter 07172/329951 oder Braun.Ulrich@gmx.net noch möglich.

Vorschau Imkertag

Wir möchten schon jetzt auf unseren 28. Imkertag der Frickenhofer Höhe am Palmsonntag, 20.03. in der Gemeindehalle Göggingen hinweisen. Am Vormittag wird Dr. Peter Rosenkranz über Bienengesundheit vortragen, während am Nachmittag Volker Kugel (Direktor Blühendes Barock Ludwigsburg) das Thema Bienenfreundliche Gärten behandelt.

Aktuelles wie immer unter

www.Imkerderfrickenhoferhoehe.de zu finden.

Tanzcafe Fachsenfeld

Am Donnerstag, den 28.01.2016, findet wieder das Tanzcafe Vergissmeinnicht der Sozialstation Abtsgmünd im kath. Gemeindezentrum in Fachsenfeld statt.

Über 10 Jahre können nun schon tanzbegeisterte Menschen mit und ohne dementiellen Einschränkungen einmal monatlich im Tanzcafe Vergissmeinnicht das Tanzbein schwingen.

Bei Live-Musik in gemütlicher Atmosphäre kommt auch die Unterhaltung und das Gespräch bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz.

Beginn ist um 15.00 Uhr und um 17.00 Uhr endet das Tanzcafe.

Der Besuch des Tanzcafes ist gebührenfrei. Über Spenden freuen wir uns.

Auf Ihr Kommen freut sich die Einsatzleiterin Gerlinde Herkommer.

Was sonst noch interessiert



Serie: Einbruchsprävention Teil 3

Schlagen Sie Alarm! Praktische Informationen zu Überfall- und Einbruchmeldeanlagen

Die Anschaffung einer Alarmanlage kann Gefahren durch Überfälle und Einbrüchen minimieren und Haus- und Wohnungsbesitzern ein sicheres Gefühl geben. Je nach Aufgabe spricht der Fachmann von Überfall- oder Einbruchmeldeanlagen (ÜMA/EMA), diese können jedoch auch kombiniert werden.

Zu beachten gilt, dass eine Meldeanlage in der Regel nur als Ergänzung zu mechanischen beziehungsweise baulichen Sicherungseinrichtungen dienen soll und insbesondere die Alarmierung von Sicherheitskräften übernimmt. Die Einbruchmeldeanlage sollte so geplant und installiert werden, dass bei einem Einbruchversuch die Alarmauslösung bereits erfolgt, bevor Einbrecher die anderen Sicherheitseinrichtungen überwunden haben. Im Folgenden finden Sie hilfreiche Tipps der Polizei, was Sie bei der Planung und Installation einer Alarmanlage beachten sollten:

1. Lassen Sie sich durch Fachleute individuell und eingehend über den Aufbau und die erforderlichen Funktionen an eine ÜMA/EMA beraten.
2. Achten Sie darauf, dass bei einer Alarmauslösung ein sogenannter „Fernalarm“ an eine Hilfe leistende Stelle (Wach- bzw. Sicherheitsunternehmen) erfolgen sollte.
3. Für die Projektierung und Installation der ÜMA/EMA sollten Sie ein qualifiziertes Errichtungsunternehmen beauftragen – Adressen von geeigneten



Unternehmen können Sie bei einer Polizeilichen Beratungsstelle anfordern. Besonders wichtig sind detaillierte Angebote und eine Sicherungskonzeption.

4. Vor der Auftragsvergabe sollten Sie sich bestätigen lassen, dass Planung, Geräteauswahl, Installation und Instandhaltung den Vorschriften entsprechen.

5. Lassen Sie sich ausführlich von dem Errichtungsunternehmen in die Bedienung Ihrer ÜMA/EMA einweisen.

6. Nach Abschluss der Installation sollten Sie sich eine Anlagenbeschreibung nach dem polizeilichen Pflichtenkatalog ausstellen lassen, um bei eventuellen Mängeln einen Rechtsanspruch begründen zu können.

7. Zur Sicherheit sollten Sie einen ca. vierwöchigen Probelauf nach Fertigstellung der ÜMA/EMA vereinbaren.

8. Stellen Sie sicher, dass die ÜMA/EMA regelmäßig von einem qualifizierten Unternehmen gewartet beziehungsweise instand gehalten wird.

Weiterführende Informationen, Broschüren oder auch kostenlose Beratung erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de oder www.k-einbruch.de. Auch bei der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Schwäbisch Gmünd können Sie sich telefonisch unter (07171) 7966503 oder per E-Mail: aalen.praevention@polizei.bwl.de sowie unter der Postanschrift Waisenhausgasse 1-3, 73525 Schwäbisch Gmünd informieren.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Brasilien/Sao Paulo ist vom 16.01.2016 - 04.03.2016 und Mexiko/Guadalajara ist vom 22.01.2016 - 15.04.2016.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Anmeldestart – Sommerferien in der Zimmerbergmühle

Es geht wieder los! Ab Montag, den 11. Januar beginnen die Anmeldung für unsere Zeltlager in der Zimmerbergmühle.

Fußball spielen, Geländespiele, Walderlebnis, lange Lagerfeuernächte und vieles mehr findest Du in der Zimmerbergmühle! Geschlafen wird traditionell in Großzelten oder manchmal auch gemeinsam im Wald. In der Zimmerbergmühle im schönen Bühlertal kann man so einiges erleben - nur keine

Langeweile. Boot fahren am Hammerschmiedesee, viele Workshops und Highlights wie beispielsweise eine Nachtwanderung gehören unter anderem zum Programm. Die ehrenamtlichen Teams legen sich mächtig ins Zeug um mit Euch zusammen spaß- und actionreiche Sommerferien zu verbringen!

Unsere Zeltlager sind in 2 Abschnitte unterteilt und richten sich an Kinder im Alter von 8 - 13 Jahren. Der erste Abschnitt beginnt quasi mit dem Start der Sommerferien am 29.07. und endet am 14.08. . Der zweite Abschnitt schließt direkt am 15.08. an und endet am 27.08. . Im zweiten Abschnitt integriert ist das „Lager im Lager“ - kurz LaiLa. Hier können bereits Kinder im Alter von 7 - 13 eine Woche Lagerleben schnuppern. Laila beginnt auch am 15.08., endet dann aber bereits zum 21.08. . Vor allem für die siebenjährigen ist es eine gute Möglichkeit, sich das ganze mal anzuschauen.

Preise und weitere Infos gibt´s auf der Homepage www.kjr-ostalb.de oder direkt in der Geschäftsstelle per Mail an info@kjr-ostalb.de oder per Telefon: 07361/503-1465

Vortragsveranstaltung des Milchviehberatungsdienstes Ostalb e. V.

Der Milchviehberatungsdienst Ostalb e.V. lädt zum Vortrag von Matthias Knödseder von der Bayerwaldmilch GbR am 20. Januar 2016 um 13:00 Uhr im Gasthaus Kellerhaus in Aalen-Oberalfingen ein.

Knödseder und fünf weitere Landwirte aus dem südlichen bayrischen Wald schlossen sich 2005 zur Bayerwaldmilch GbR zusammen. Durch die Kooperation werden nicht nur Kosten gespart, die Milchbauern schaffen sich Freizeit, Zeit für außerlandwirtschaftliche Standbeine und eine effiziente Gestaltung der Arbeitsabläufe im Kuhstall.

„Merken Sie sich diesen Termin für den sehr interessanten Vortrag schon einmal vor. Auch wenn Sie keine GbR-Gründung beabsichtigen, können Sie daraus sehr viel für Ihren Betrieb mitnehmen!“, so Stefan Wohlfrom vom Milchviehberatungsdienst.

Aktuelle Gefahren für Minderjährige im Internet

YouNow – gewinnt in Deutschland vermehrt die mediale Aufmerksamkeit

....ein 13-jähriges Mädchen wird aufgefordert ihren BH zu zeigen, ein anderes Mädchen erhält von einem Mann die Telefonnummer und ruft diesen noch bei laufenden Videostream an...

YouNow hält Einzug in deutsche Kinderzimmer und genießt bei Kinder und Jugendlichen immer größer werdender Beliebtheit.

YouNow ist ein sogenannter „Streamingdienst“, mit welchem auf einfachste Art und Weise Bild- und Tonaufzeichnungen live in Echtzeit im Internet veröffentlicht werden können. Lediglich ein Smartphone oder PC mit Internetverbindung und Webcam mit installierten YouNow-App werden hierzu benötigt.

Was ist problematisch an dem Angebot?

Zwar ist die Nutzung der Plattform erst ab 13 Jahre erlaubt und verbietet manch Aufnahmeform doch an diesen Bestimmungen hält sich kaum ein Jugendlicher. Für viele Jugendliche bietet YouNow vor allem die Möglichkeit, Anerkennung und Aufmerksamkeit zu bekommen, dies teils schneller als bei Facebook, Instagram oder YouTube. Bei einigen Videos schauen teilweise über 100 Menschen zu und stellen den Usern persönliche wie auch teils sexuelle Fragen.

Meistens sind die Jugendlichen, welche oftmals unbedacht private Inhalte wie Namen, Adresse und Telefonnummer preisgeben, eindeutig identifizierbar. Den Jugendlichen ist nicht klar in welchem Ausmaß sie wildfremden



Menschen persönliche Daten anvertrauen. Aber auch Beleidigungen oder Mobbing sind durch die Kommentar- und Chatfunktion bei YouNow möglich.

Marcus Lehmann, Polizei, Schwäbisch Gmünd

weitere Informationen erhalten Sie bei:

Kreisjugendring Michael Baltés, Tel: 07361/ 503-1287, michael.baltes@ostalbkreis.de

Polizeipräsidium Otto Kruger, Tel: 07361/ 580-118, otto.kruger@polizei.bwl.de

Suchtbeauftragte Prisca Hummel, Tel.: 07361/ 503-1293, prisca.hummel@

Workshop für Berufsrückkehrerinnen

Am Mittwoch, 20. Januar 2016 bietet Barbara Markus, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur für Arbeit Aalen, einen kostenfreien Workshop für Frauen und Männer an, die nach der Familienzeit oder Pflege von Angehörigen wieder in das Berufsleben einsteigen möchten.

Meistens handelt es sich dabei um Fragen der Vorbereitung, zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt, zu unterschiedlichen Wegen der Stellensuche oder zu Hilfen der Agentur für Arbeit.

Diese und andere relevante Themen zum beruflichen Wiedereinstieg werden einmal im Monat in einem ca. 2-stündigen Workshop behandelt.

Der nächste findet am 20.01.2016 statt. Beginn ist um 09:30 Uhr in der Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Straße 12, in Raum 037 im Berufsinformationszentrum (BiZ).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen geben die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Barbara Markus und Anja Wunder, unter Tel.: 07361/575 385 oder 07361/575 116.